

[3072.] **Murray's Handbooks.**

Auf meinem Leipziger Lager ist vorrätig, in neuester Auflage u. liefert die Arnold'sche Buchh., jedoch nur baar, aus:
Murray's Handbook for Northern Germany.
— — — Southern Germany.
— — — Switzerland.
Antwerpen. **Max Kornicker.**

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.[3073.] **Wichtige juristische Neuigkeit.**

In der **L. Trautwein'schen** Buchhandlung **J. Gutten tag** in Berlin wird erscheinen:

Allgemeines**Landrecht**

für die

Preussischen Staaten.

Unter Weglassung der obsoleten oder aufgehobenen Vorschriften und Einschaltung der jüngeren noch geltenden Bestimmungen,

mit

Kommentar

in Anmerkungen

herausgegeben

von

Dr. C. F. Koch.

Mit Einverständnis Sr. Excellenz des Herrn Justizministers und der Herren Raut & Co. hier.

[3074.] Wird nur gegen baar expedirt!!
Im Verlage der **Schulbuchhandlung** in Berlin erscheint in den ersten Tagen des Aprils:

Das Portrait Sr. Maj. des Königs von Preußen, geg. von Paulsen, gest. v. Ufinger. kl. Quart. Subscriptions-Preis 7½ Sgr.; 5½ Sgr netto.

(6 Expl. 1 fl.; 12 Expl. 1½ fl netto.)

Nach Erscheinen, welches in den ersten Tagen des April ganz bestimmt erfolgt, tritt ein höherer Ladenpreis ein.

[3075.] In circa 4 Wochen erscheint in meinem Verlage:

Schulgebete

für Gymnasien, Seminarien, Realschulen und andere höhere Lehranstalten.

Herausgegeben von

Carl Hermann Balzer,

Oberlehrer am Königl. Seminar in Annaberg.

8. eleg. geh. 12½ Ngr.

Diese Gebete, von dem Vater des Herausgebers, dem verstorbenen Prof. **A. C. Balzer**, verfaßt und an der Königl. Landesschule zu **Meißen** gesprochen, dürfen in sofern eine beifällige Aufnahme erwarten, als es ihnen bei gemessener Kürze doch nicht an inneren Wahrheiten und an Religiosität zu einer vernunftgemäßen Erbauung fehlt. —

Unverlangt werde ich hiervon Nichts versenden; bitte daher etwaigen Bedarf baldgefl. zu verlangen.

Buchholz, Ende März 1852.

Georg Adler.[3076.] **Nur auf Verlangen!**

Bei mir erscheint und wird medio Mai (jedoch nur auf Verlangen) versandt:

Die zweite, vielfach vermehrte und verbesserte Auflage von

Dr. F. Ahn,**Englische Handels-Korrespondenz**

auch u. d. T.:

Vollständige kaufmännische Bibliothek,
herausgegeben von **Dr. F. Ahn.**

13. u. 14. Heft.

Die übrigen Hefte der kaufmännischen Bibliothek bilden:

- Heft 1. 2. Die deutsche Handels-Korrespondenz. 2. Aufl. 15 Ngr ord.
= 3. 4. Manuel de la correspondance commerciale. 2. Aufl. 15 Ngr ord.
= 5. Kaufmann. Terminologie. 7½ Ngr ord.
= 6. 7. Handbuch der Kontorkunde. 15 Ngr ord.
= 8. 9. — der Buchhaltungskunde. 15 Ngr ord.
= 10. 11. — der Maße und Gewichte aller Länder der Erde etc. 15 Ngr ord.
= 12. — der Münz- und Wechselkunde. 11¼ Ngr ord.
= 13. 14. Die italienische Handels-Korrespondenz. 15 Ngr ord.

Die Bedingungen, unter welchen ich **Ahn's Englische Korrespondenz**, so wie die übrigen Hefte der kaufmännischen Bibliothek von jetzt ab liefere, sind:

in Rechnung 33½ % und auf 12 auf einmal fest bezogene Expl. 1 frei,
gegen baar 40 % und auf 10 auf einmal fest bezogene Exempl. 1 frei.

Von der Englischen Korrespondenz bitte ich gefälligst Exemplare pro novitate zu verlangen. Von Heft 5—11 und 15. 16 steht auf Verlangen ebenfalls 1 Exmpl. à Cond. zu Diensten. — Heft 1, 2 und 3, 4 (Deutsche und Französische Korrespondenz) können jedoch nur noch fest gegeben werden. —

Ein Inserat steht auf Wunsch, jedoch nur nach vorheriger Anfrage, zu Diensten, wenn der Betrag desselben durch Exemplare der kaufmännischen Bibliothek, nach freier Auswahl aus Heft 15—16 gedeckt wird.

Leipzig, April 1852.

Eduard Heinrich Mayer.

[3077.] Ich versandte so eben das nachfolgende Circular.

P. P.

In drei Wochen hoffe ich ausgeben zu können:

Spanisches Liederbuch

von

Emanuel Geibel

und

Paul Heyse.

Miniaturformat. geh. 20. Bogen. Preis 1 fl 12 Sgr mit 33½ % R.

Dieses Werk wird sich hoffentlich durch den tief poetischen Inhalt und die Lieblichkeit der Uebersetzung einen weiten Leserkreis, namentlich in der Frauenwelt, zu erringen wissen. Ihren Bemühungen, dem Werkchen Eingang zu verschaffen, kommen viele günstige Umstände entgegen, namentlich der, daß der Name Geibels so weit verbreitet und beliebt ist; ich suche

meinerseits Ihre Bemühungen durch Gewährung von 33½ % Rabatt und bei Baarbezug auf 8 Exemplare, 1 Freieremplar, für Sie lohnend zu machen.

Da mir in Folge einer Ankündigung schon vielfache feste und Baarbestellungen zugegangen sind, so bitte ich Sie, nur mäßig à Cond. zu verlangen. Bei der Expedition werde ich Bestellungen gegen baar oder fest besonders berücksichtigen müssen.

Ich bitte Sie schließlich nochmals herzlich, diesem Unternehmen, dessen Werth für die Liebhaber romanischer Poesie ebenfalls nicht gering ist, Ihre ganze Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Berlin, 25. März 1852.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Besser'sche Buchhandlung

B. Herb.

[3078.] Brüssel, 25. März 1852.

Binnen Kurzem versenden wir zur Contin.:

Le Jardin fleuriste.

Journal général des progrès et des intérêts horticoles et botaniques par

Ch. Lemaire.

Tome III. Année 1852/1853.

und bitten wir um gef. zeitige Angabe Ihres Contin.-Bedarfs, damit Sie keine Unterbrechung in der Expedition erleiden.

Der Preis für den aus 24 Bfgen. bestehenden Jahrgang ist wie früher

9 fl ord., 6 fl 22½ Ngr in Rechnung, 6 fl baar.

Kieseling & Co.

[3079.] In nächstem Monat wird von uns versandt:

Thiersch, Dr. Heinr., Geschichte der christlichen Kirche im Alterthum, 1. Theil: Das apostolische Zeitalter. gr. 8. 25 Bogen. broch. 1 fl 10 Ngr.

Unter der Presse befindet sich:

Philippi, Prof. in Rostock, Commentar zum Brief Pauli an die Römer. 3. Abthlg. **Luther's** sammtl. Werke: Deutsche Schriften 50. u. 51. Bd. à 15 Ngr oder 54 kr. ord.

Frankfurt a/M., 31. März 1852.

Heyder & Zimmer.

[3080.] Vom ersten April d. J. an erscheint in meinem Verlage:

Central-Organ

der

deutschen Bühne.

Unter Oberleitung des Vorstandes des Bühnenvereins

von **Gall,**

(Intendant des Königl. Hoftheaters in Stuttgart)

redigirt von

Dr. Edmund Joller.

Wöchentlich erscheint ein Bogen größtes Quartformat. Preis für den Jahrgang 6 fl — 10 fl. 30 kr. mit 25% Rabatt.

Von der ersten Nummer stehen Probe-Exemplare ohne Berechnung zu Diensten; dagegen erfolgt Nr. 2 und Fortsetzung nur gegen baar.

Unverlangt versende ich das Central-Organ nicht. —

Stuttgart, den 26. März 1852.

Eduard Hallberger.